

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*nach den Sommerferien, in denen Sie sich hoffentlich gut erholt haben, beginnt nun wieder ein neues Schuljahr.*

*Es wird geprägt sein von Personalmangel, Aufgabenfülle und hohen Erwartungen von vielen Seiten, die an Sie herangetragen werden.*

*Im neuen Schuljahr müssen zusätzlich die Änderungen durch die neue Schulordnung in der Klassenstufe 5 realisiert und die Umsetzung der Reform der Gymnasialen Oberstufe vorzubereitet werden. Das wird viel Arbeit für die Fachschaften und die Lehrkräfte.*

*Entlastungsmaßnahmen von anderen Aufgaben für Lehrkräfte im Dienst sind rar, trotz zahlreicher Vorschläge und Vorstöße der Personalvertretungen, Gewerkschaften und Verbände.*

*Der Lehrerberuf ist ein wunderschöner, sinnvoller und erfüllender Beruf. Er birgt jedoch auch die Gefahr der Selbstausbeutung, da man den vielfältigen, hohen Ansprüchen als Lehrkraft gerecht werden will.*

*Sorgen Sie dafür, dass Sie Ihre Freude am Lehrerberuf behalten und gesund bleiben.*

*Akzeptieren Sie Ihre Belastungsgrenze. Ihre Gesundheit ist das größte Gut und die Voraussetzung, dass Sie Ihre Arbeit gut erledigen können. Lernen Sie also, nein zu sagen, wenn es für Sie zu viel wird.*

*Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Schuljahr.*

*Wenn Sie zu schulrechtlichen Problemlagen Fragen haben, so holen Sie sich Rat und Hilfe bei Ihrer Gewerkschaft.*

*Passen Sie auf sich auf.*

*Ihr Thüringer Philologenverband*